Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Neutrale

Sehr geehrter Herr Nebelspalter,
Ich bin kein warmer und bin kein kalter
Freund der Entente und der Mächte zentral,
Ich bin ein Schweizer und also neutral.

Will sich Rußland jetzt neu gebären,
Darüber fließen nur nicht die Zähren;
Ich sporne mein Rößlein zum schlanken Trab
Und mach's wie der Zar und danke ab.

Bekäm' ich wie Briand ein Mißtrauensvotum,
So sagte ich grade wie er: Na, so dumm
Lass' ich mir nicht kommen, die Majorität
Ist minorenn. Herr Briand geht.

Da versteh' ich schon besser den Herrn Sonnino,
Der spielt ja die Politik con sordino
Wie Paganini auf seiner Geige;
Aber nicht in g (geh') — doch neutral, ich schweige.

Herr Reventlow, der be—rühmte Alldeutsche,
Schwingt stets mit Furor die Hetzespeitsche,
Und fällt sie einmal auf ihn selber nieder,
Mir wär's schon recht — aber sagt's nicht wieder.

Es entpuppt sich aus Friedensatrappenhülsen
In Washington Herr Woodrow Wilson
Und schwingt sich auf des Krieges Gaul
— Aber als Neutraler halt' ich das Maul.

Der Engländer kann auf den Deutschen schelten,
Der Deutsche kann ihm das wieder vergelten,
Der Franzmann kann desgleichen schimpfen
Und einer den andern so verunglimpfen.

Doch was mir schon lange liegt im Magen,
Das darf ich ja als Neutraler nicht sagen,
Ich sage nichts rechts und sage nichts links
Und denke nur: In der Sechtschule stinkt's.

Anakreon

Der besorgte Flötist

Es war im Aufnahmeatelier einer Berliner Schallplattenfabrik. Die Hofopernsängerin Fräulein X. hatte bereits drei Lieder in den Trichter gesungen, und alle Mitwirkenden waren von der zweistündigen, stets sehr aufregenden Arbeit längst erschöpft. Doch die Künstlerin sollte wieder abreisen, und ein Lied mußte unbedingt noch in den Trichter. Dreimal mißlang die Aufnahme dieses letzten Liedes, endlich kam man glücklich bis zu jenem zarten Pianissimo, in welches das Lied ausklingt. Zum Zeichen, daß sich jetzt niemand mehr rühre, hebt der Aufnahmetechniker die Hand, doch bevor er noch den Stift von der rotierenden Wachsrolle heben kann, verzieht der

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant
34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Besuchen Sie in Zürich das altbekannte
Café Zwingli
Rindermarkt 20, Zürich 1.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

Hotel und Café-Restaurant „Seebacherhof“
Zürich-Seebach Tramhaltestelle
Täglich: Küchen-Spezialitäten
Saal für Anlässe
Wunderschöner Ausflugsort!
1726 Frau J. Bindschädler u. Töchter.

2000 Sitzplätze **Riedtli-Garten** Grösster und schönst. Garten Zürichs
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Couverts mit Firma liefert Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. —.80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1615 Th. Popp.

Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagstisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

BASEL

Basel Gasthaus zum Hirschen
Kleinbasel 1619
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
Ia Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Restaurant **„WELLENBURG“**
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur
1601

Grosses Garten-Restaurant
Schützenhaus Rehalp Forchstrasse Linie 2
Kaffee complet Fr. 1.20, Portion 50 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
1650 H. Stadler-Bertsche, früher „z. Rigiblick“.

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Restaurant „Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel
Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Visitkarten liefert prompt u. bill. Jean Frey, Buch- u. Kunstdrucker., Zürich

NATIONAL
Militärstr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich 1648 F. Schulz-Auer.

Alte Trotte, Höngg
Zürichs beliebter Ausflugsort 1741
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.
Ia Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

Basel Hotel Blume Marktgasse 4 neu eingerichtetes Haus. 1576
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl. Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Telephon 1695 Täglich Konzert Telephon 16-5
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Mühlehalden • Höngg
Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle. Kegelbahn. Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauernspeck u. Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier
Treichler-Steinmann. 1527

„Zum braunen Mutz“
Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Sempp.

Alkoholfreies Restaurant
Höngg, bei der Kirche
1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolade 20 Cts.
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-:
Geleitet nach dem Vorbild des Frauenvereins Zürich. Der Frauenverein Höngg.

Grand Café Métropole, Basel
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

Hotel STADTHOF BASEL Barfüsserplatz
Café-Restaurant — American Bar 1618
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

AUTO Hochzeits- Privat- und Spazierfahrten 1616 ZÜRICH :-: TELEPHON **27.70** Tag- und Nachtbetrieb **FAHRTEN**